

Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/VIII-023/2009)

des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 02.12.2009, 15:05 Uhr bis 15:55 Uhr,

Kreistagssitzungssaal,

Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Änderungen des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Hans-Quick-Schule in Bickenbach Vorlage: 3200-2009/DaDi
1.2.	Positionspapier zur künftigen strategischen Ausrichtung des SENIO-Verbands Vorlage: 3102-2009/DaDi
1.3.	Strategiepapier der Gersprenz gGmbH 2009 - 2012 - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3165-2009/DaDi
1.4.	Senioverband - Antrag Die Linke/DKP Vorlage: 3258-2009/DaDi
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	Einsatz von Honorarkräften Vorlage: 2974-2009/DaDi
2.2.	Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum Vorlage: 3178-2009/DaDi
2.3.	Schulsozialarbeit in Hessen Vorlage: 3180-2009/DaDi
2.4.	Bericht der Hauptabteilungsleiterin der Kreisagentur für Beschäftigung im November 2009 Vorlage: 3237-2009/DaDi
2.5.	Jahresbericht Integrationsleitlinien für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3242-2009/DaDi

2.6.	Familienwegweiser des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 3261-2009/DaDi
3.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
4.	Berichte aus Zweckverbänden
5.	Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
6.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Fraktion der SPD	
Frau Angelika Dahms	
Herr Dr. Mathias Göbel	bis TOP 2.6 (15:45 Uhr)
Frau Karin Hartmann	
Herr Aron Krist	
Frau Jennifer Larem	
Frau Karin Spalt	
Fraktion der CDU	
Frau Marita Euler	
Frau Marita Keil	bis TOP 2.2 (15:35 Uhr)
Herr Rainer Steuernagel	
Herr Hans Volkmann	
Herr Horst Vollrath	
Fraktion von Bündnis90/Die Grünen	
Frau Barbara Roos	
Herr Dr. Walter Sydow	
Fraktion der FDP	
Herr Klaus-Jürgen Hoffie	Vertreter für Abg. Huthmann, Heinz
Fraktion der FW	
Frau Irmgard Fischer	
Fraktion von Die Linke-DKP	
Herr Werner Bischoff	
Kreistagspräsidium	
Herr Horst Deusinger	
Frau Brigitte Harth	
Frau Dagmar Wucherpfennig	
Kreisausschuss	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Kreisbeigeordnete Doris Hofmann	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Frau Kreisbeigeordnete Anna Schneider	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
beratende Mitglieder	
Herr Murat Karaaslan	
Verwaltung	
Herr Klaus Grimm	
Frau Brigitte Hartwig	
Herr Thomas Koch	
Herr Rainer Leiß	
Herr Ralph Obszanski	
Frau Despina Spanidou	

Abwesende

Abwesende
Fraktion der FDP
Herr Heinz Huthmann

Vorsitzende Dahms stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzende Dahms** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 22. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 1.1.

Vorlage-Nr.: 3200-2009/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Änderungen des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Hans-Quick-Schule in Bickenbach**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

- a) Der Ausweitung des kurzen Betreuungsangebotes an der Betreuenden Grundschule an der Hans-Quick-Schule in Bickenbach auf 14.00 Uhr inklusive einer Ferienbetreuung wird ab 01.08.2010 zugestimmt.
- b) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert.

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die
„Betreuenden Grundschulen“
an Schulen im
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Auf Grund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.07.2006 (GVBl. I S. 394), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess. KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S. 54) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I 2009 S. 2) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 Ziff. 1.3. erhält folgende Fassung:

- | | | |
|------|--|-----------------------------------|
| 1.3. | Hans-Quick -Schule, Bickenbach | |
| | für die Betreuung von 07.30 – 14.00 Uhr: | 87,00 Euro (mit Ferienbetreuung) |
| | für die Betreuung von 07.30 – 17.00 Uhr: | 140,00 Euro (mit Ferienbetreuung) |

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2010 in Kraft.

anzielle Auswirkungen:

Kostenstelle:
 Produkt: 1.03.09.03.00
 Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2010	2011	2012
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Erträge	2010	2011	2012
Sachkonto: 5110000	63.240,00 EUR	63.240,00 EUR	63.240,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke-DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.2.

Vorlage-Nr.: 3102-2009/DaDi

Aktenzeichen: 415-004

Betreff: **Positionspapier zur künftigen strategischen Ausrichtung des SENIO-Verbands**Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Landrat Schellhaas teilt unter Bezug auf die in der letzten Sitzung des Ausschusses gegebene Zusage, die Vorlage zur vorgesehenen Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gersprenz gGmbH nachzureichen, mit, dass diese noch nicht vorgelegt werden konnte.

Die SENIO-Verbandsversammlung hat im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung daran Änderungen vorgenommen, die Niederschrift darüber liegt der Kreisverwaltung noch nicht vor.

Beschluss:

Bezogen auf die vom Senio-Verband vorzunehmende Fortschreibung des Strategiepapiers vertritt der Landkreis folgende Standpunkte bzw. Positionen:

1. Die Gründungsgesellschafter der Gersprenz und heutigen Senio-Verbandsmitglieder bilden eine Solidargemeinschaft.
2. Diese Solidargemeinschaft besteht bis zur Fertigstellung und Inbetriebnahme des Pflegeheim-Neubaus in Groß-Umstadt und der Abfinanzierung der Gersprenz-Altdefizite gemäß Strategiepapier.
3. Der Senio-Verband übernimmt ab dem Jahr 2010 keine laufenden Betriebsverluste der Gersprenz mehr.
4. Die Altenpflegeschule und die von den Kreiskliniken gemeinsam mit dem St.-Rochus-Krankenhaus betriebene Krankenpflegeschule sind zusammenzulegen, bevorzugt durch Einbringung in die GmbH gegen Gesellschaftsanteile.
5. Die Zusammensetzung der Senio-Gremien sollte der neuen Strategie entsprechen.
6. Wir fordern eine zeitnahe Anpassung der Verbandsgeschäftsführung an die Herausforderungen der neuen Strategie durch eine kompetente Verstärkung der Zweckverbandsgeschäftsführung.
7. Der Senio-Verband setzt mit Wirkung zum 1. Januar 2010 das Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg als Innenrevisor ein.

Die Vertreter des Landkreises in der SENIO-Verbandsversammlung werden beauftragt, diese in der Anlage zu diesem Beschlussvorschlag („Positionspapier des Landkreises Darmstadt-Dieburg“) zusammengefasst und begründeten Positionen in die Beratung einzubringen und den Kreisgremien über den Stand der Umsetzung zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmigZustimmung (Ja): Ablehnung (Nein): Enthaltung: **Detailergebnis**
(wenn zutreffend)**SPD****Grüne****FW****CDU****FDP****Die
Linke-
DKP**Zustimmung (Ja): Ablehnung (Nein):

Druck: 07.12.2009 12:37 Uhr

Seite 8 von 24

Enthaltung:

Befangen:

Beschluss zu TOP 1.3.

Vorlage-Nr.: 3165-2009/DaDi

Aktenzeichen: 415-004

Betreff: **Strategiepapier der Gersprenz gGmbH 2009 - 2012 - Antrag Die Linke/DKP**

Beschluss: **zurückgezogen**

Abg. Bischoff (Die Linke/DKP) zieht den Antrag zurück.

Beschlussvorschlag:

Wir beantragen, dass das Strategiepapier der Gersprenz gGmbH 2009- 2012 vor einer Entscheidung in der „Senio“ – Verbandsversammlung zunächst vor Ort in den Gremien des Landkreises (größter Anteilseigner) und in den betroffenen Kommunen besprochen wird und dabei eine verbindliche Festlegung zu den Schwerpunkten für die jeweiligen Vertreter der Verbandsversammlung erfolgt. Es kann nicht angehen, dass diese weitreichende Entscheidung ausschließlich den Vertretern der Verbandsversammlung überlassen bleibt ohne vorherige Abstimmung mit dem Landkreis und den beteiligten 8 Gemeinden.

Beschluss zu TOP 1.4.

Vorlage-Nr.: 3258-2009/DaDi
 Aktenzeichen: 415-004
 Betreff: **Senioverband - Antrag Die Linke/DKP**
 Beschluss: **erledigt**

Abg. Hoffie (FDP) beantragt, den vorliegenden Antrag für erledigt zu erklären.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wird aufgefordert, die Vor- und Nachteile des Beschlusses der Senio -
 Verbandsversammlung vom 12.11.09 – Genehmigung des Strategiepapiers der Gersprenz gGmbH –
 aus Sicht des Landkreises zu diskutieren. Diese Diskussion ist nötig, weil sich durch die getroffene
 Entscheidung in der Verbandsversammlung nachhaltige strukturelle Veränderungen in finanzieller
 und organisatorischer Art ergeben werden, z.B. in der Kompetenzstärkung des Seniovorstandes und
 in der Beschäftigungssituation in den Kommunen und im Landkreis .

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung (Ja):
 Ablehnung (Nein):
 Enthaltung:

Detailergebnis (wenn zutreffend)	SPD	Grüne	FW	CDU	FDP	Die Linke- DKP
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

Beschluss zu TOP 2.1.

Vorlage-Nr.: 2974-2009/DaDi

Aktenzeichen: 416-006

Betreff: **Einsatz von Honorarkräften**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Beschluss:

Für den Bereich der Abt. Familienförderung gilt ab dem 01.01.2010 die als Anlage beigefügte Honorarordnung.

Beschluss zu TOP 2.2.

Vorlage-Nr.: 3178-2009/DaDi

Aktenzeichen: 519-001

Betreff: **Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt das Rundschreiben des Hessischen Landkreistages (HLT) zur Kooperationsvereinbarung zwischen der KV Hessen und dem HLT zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.3.

Vorlage-Nr.: 3180-2009/DaDi

Aktenzeichen: 421-002

Betreff: **Schulsozialarbeit in Hessen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas gibt die Presseinformation des Hessischen Landkreistages vom 08.10.2009 über die Schulsozialarbeit in Hessen zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.4.

Vorlage-Nr.: 3237-2009/DaDi

Aktenzeichen: 412-005

Betreff: **Bericht der Hauptabteilungsleiterin der Kreisagentur für Beschäftigung im November 2009**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage der **Abg. Euler** (CDU) teilt **Landrat Schellhaas** mit, dass der Personengruppe „erwerbsfähige Kinder von Bedarfsgemeinschaften mit eigenem den individuellen Bedarf übersteigendem Einkommen“ Personen von 15-25 Jahren, die Einkommen haben, welches den persönlich anrechnungsfähigen Bedarf übersteigt, angehören und dies nach aktuellem Stand 615 Personen sind.

Landrat Schellhaas gibt den von der Hauptabteilungsleiterin der Kreisagentur für Beschäftigung in der Sitzung der Kommission der Kreisagentur für Beschäftigung am 05.11.2009 vorgetragenen Bericht zur Kenntnis.

Beschluss zu TOP 2.5.

Vorlage-Nr.: 3242-2009/DaDi

Aktenzeichen: 450-001

Betreff: **Jahresbericht Integrationsleitlinien für den Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit:

Jährlicher Bericht zur Umsetzung der Integrationsleitlinien aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 12. November 2007.

Die zweite Integrationskonferenz im Zuge der Umsetzung der Integrationsleitlinien des Landkreises Darmstadt-Dieburg fand am 3. Februar 2009 statt. In diesem Jahr wurden die Themen „Interkulturelle Öffnung von Verwaltungen“ und „Interkulturelle Kompetenz“ in den Focus der Diskussion gerückt.

Die seit 2008 bestehenden Netzwerkarbeitsgruppen haben die begonnen Themen weiter bearbeitet und intensiviert. Aufgrund der Zusammenarbeit der einzelnen Akteure aus den Städten und Gemeinden des Landkreises, den freien Trägern, den Ausländerbeiräten und Vertretern verschiedenster Religionsgemeinschaften werden zur Zeit Handlungsempfehlungen von den Netzwerkarbeitsgruppen erarbeitet. Diese Handlungsempfehlungen werden dem Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales im Februar 2010 vorgelegt.

Die nachstehenden Themenblöcke wurden von den Netzwerkarbeitsgruppen detailliert bearbeitet:

- Übergang Grundschule – weiterführende Schule
- Elternarbeit im Kindergarten und in der Schule
- Erstellung einer Übersicht „Bildungsübergänge“
- Schulsozialarbeit
- Jugendberufshilfe
- Lotsenmodell für den Übergang „Schule – Beruf“
- Positive Beispiele gelungener Integration
- Information für Schulen über verschiedene Aufenthaltstitel
- Anteil der Azubis mit Migrationshintergrund
- Migranten im sozialen Wohnungsbau – Handlungskonzept möglich?
- Kultursensible Altenhilfe
- Interkulturelle Öffnung im Pflegebereich
- Migranten und Demenz
- Interkulturelle Öffnungsmöglichkeiten der Kreisverwaltung

Bei Bedarf können die aufgeführten Punkte gerne erläutert werden.

Durch die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure in der Integrationsarbeit konnte ein Netzwerk geknüpft werden, dass es zukünftig ermöglicht bessere, koordiniertere Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund anzubieten.

Die Verbesserung der Situation von Zugewanderten in der Bundesrepublik Deutschland ist eine zentrale Aufgabe der nächsten Jahre. Seitens der Bundesregierung und des Landes Hessen wurden die Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige Integrationsarbeit geschaffen. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Städte und Gemeinden sollten die Möglichkeiten nutzen, um vor Ort Maßnahmen für ein verbessertes Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen zu schaffen.

Beschluss zu TOP 2.6.

Vorlage-Nr.: 3261-2009/DaDi

Aktenzeichen: 429-004

Betreff: **Familienwegweiser des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Landrat Schellhaas teilt mit, dass die Sparkassen Darmstadt und Dieburg die Herstellung des Familienwegweisers (Kosten: rd. 24.000 Euro) mit jeweils 4.000 Euro unterstützt haben.

Landrat Schellhaas übergibt den Mitgliedern des Kreisausschusses, sowie des Kreistages jeweils ein Exemplar der ersten Auflage des Familienwegweisers des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Der in einer Auflage von 5.000 Exemplaren gedruckte Wegweiser wird den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, Verbänden und freien Trägern der Jugendhilfe zugeleitet zur Weitergabe an junge Familien. Er stellt in komprimierter Form die differenzierten Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten für junge Familien dar.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

Landrat Schellhaas kündigt die Vorlage eines Strategiepapiers zur Standortbestimmung und Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung und des Eigenbetriebs „Kreiskliniken“ an.

Er berichtet ferner über den aktuellen Stand bei der Besetzung der vakanten Chef-/Facharztpositionen sowie die gegenwärtige Raumsituation in Groß-Umstadt, die gegebenenfalls die übergangsweise Aufstellung von Containern erforderlich machen wird.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Berichte aus Zweckverbänden**

Beschluss:

Es liegen keine Berichte aus Zweckverbänden vor.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

Ein Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten erfolgt nicht.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzende Dahms schließt die Sitzung um 15:55 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 7. Dezember 2009

Angelika Dahms
Vorsitzende

Rainer Leiß
Schriftführer